FEIERN SIE MIT

100 Jahre DHE

VERLAGSBEILAGE 6. JUNI 2012

1 JAHR 100

Wir fahren Zukunft mit Geschichte.

1912-2012

JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL

9. Juni 2012
„Tag der offenen Tür“

9. + 10. Juni 2012
„Bahnhofsfest“

„Größtes Potenzial im Linienbusverkehr“

VON BERIT SCHMINKE

Die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH (DHE) besteht in diesem Jahr 100 Jahre. Ein guter Zeitpunkt, um das Harpstedter Unternehmen zu beleuchten. Fragen dazu an Harald Wrede, der seit 2004 Geschäftsführer der DHE ist.

dk: Das Leistungsspektrum der Delmenhorst Harpstedter Eisenbahn verteilt sich auf die vier Geschäftsfelder Linienbusverkehr, Reisebusverkehr, Verkehr für Schienengüter und die Fachwerkstatt für Straßen- und Schienenfahrzeuge. Hat sich der Schwerpunkt der Geschäftsfelder in der Vergangenheit verändert?
Harald Wrede: Das kann man eindeutig mit Ja beantworten. In der Vergangenheit lag der Schwerpunkt auf der Schiene. Wir haben dort bis 1967 Schienenpersonennah- und Schienengüterverkehr betrieben. Aus dem Schienenpersonennahverkehr heraus ist unser heutiger Linienbusverkehr entstanden. Der Reisebusverkehr hatte seine Geburtsstunde 1930 und ist in den Kriegsjahren zum Erliegen gekommen. Unsere Betriebswerkstatt diente zunächst nur unserem eigenen Fuhrpark und ist später für Dritte geöffnet worden.

In welchem Geschäftsfeld sehen Sie das größte Zukunftspotenzial?
Zukunftspotenzial gibt es in allen vier Geschäftsfeldern. Das größte Potenzial gibt es

INTERVIEW

im Linienbusverkehr. In diesem Segment sehen wir uns gut aufgestellt. Insbesondere eine EU-Verordnung verlangt von den Verkehrsunternehmen wettbewerbliche Bedingungen, und darauf sind wir bereits heute größtenteils eingestellt.

Die Deutsche Bahn ist Marktführer beim Schienenverkehr. Wie kann man als regionaler Betrieb dagegen konkurrieren?
Wir als DHE haben uns nach der Bahnreform entschieden, weiterhin auf unserer Schieneninfrastruktur den Schwerpunkt zu setzen und arbeiten hier unter anderem mit DB Schenker Rail zusammen. Für den überregionalen Verkehr haben wir das Eisenbahnnetzwerk Bremen/Niedersachsen (EBN), dessen Gründungsmitglied wir sind. Mit dieser Interessengemeinschaft, die mittlerweile aus zehn regionalen Eisenbahnen besteht, können wir eine ganze Reihe von logistischen Dienstleistungen abbilden.

Mit welchen Problemen hat die DHE zu kämpfen?
Probleme sehen wir vor allem in den Vorschriften und Verordnungen im Eisenbahnbereich. Wir müssen hier viele Dinge erledigen, die speziell auf ‚größere‘ Eisenbahnverkehrsunternehmen zugeschnitten sind. Insgesamt macht uns die Bürokratie viel Arbeit. Ob es die Statistiken für das Land Niedersachsen, unsere Verbände oder andere Organisationen sind. Hier müssen wir immer mehr Arbeitszeit investieren, ohne dass wir daraus neue Geschäfte generieren können.

Seit 2004 DHE-Geschäftsführer: Harald Wrede. FOTO: AGENTUR

Um zukunftsfähig zu sein, braucht man Nachwuchs. Laut einer Studie gehen Jugendliche für eine Ausbildung aber eher in die Großstädte als aufs Land. Regionale Unternehmen haben daher Probleme, Auszubildende zu bekommen. Was tut die DHE, um für junge Leute interessant zu sein?
Wir haben eine lange Tradition im Bereich der Ausbildung. Wir bilden im Büromanagement Bürokaufleute und in der Betriebswerkstatt Kfz-Mechatroniker aus. Ab August wollen wir erstmals Berufskraftfahrer ausbilden. Gerade in diesem Bereich erreichen uns immer weniger Bewerbungen, und zusätzlich ist zwischenzeitlich die Bundeswehr als Ausbildungsbetrieb mehr oder weniger entfallen, so dass wir uns auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung um unseren Nachwuchs kümmern müssen.

Neue Medien spielen dabei sicherlich auch eine Rolle. Setzt die DHE überhaupt auf Facebook, QR-Codes und Smartphone-Apps?
Social Media ist in aller Munde – natürlich auch bei uns. Seit Ende April findet man die DHE auch auf Facebook. Den QR-Code haben wir erstmalig in unserer neu aufgelegten Firmenbroschüre verwendet. Für Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs bietet der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) die VBN-App. Diese App bietet eine komfortable Fahrplanauskunft, informiert unter anderem über die nächstgelegene Haltestelle, Fahrzeiten und Fahrpreise. Des Weiteren informieren wir über unsere Homepage in der Rubrik ‚Aktuelles‘ regelmäßig über unsere Aktivitäten. Zudem finden die Nutzer eine ganze Reihe weiterer Informationen über unsere Geschäftsfelder.

ZUR PERSON

DHE-Geschäftsführer **Harald Wrede** leitet das Unternehmen seit 2004. Der 51-Jährige ist gelernter Speditionskaufmann. An der Akademie für Welthandel in Frankfurt/Main hat er von 1989 bis 1990 studiert und seinen Abschluss als Verkehrsfachwirt gemacht. Seit Mai 2010 ist er Vorsitzender der Gesamtverband-Verkehrsgewerbe Niedersachsen(GVN)-Bezirksgruppe Oldenburg.

ANZEIGEN

BORCHERS REISEN
Wir gratulieren zum großen Jubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Tel. 0 42 43/49 00
Große Straße 34
borchers.reisen@t-online.de - www.borchers-reisen.de

www.hofmei.de
HOFMEISTER & MEINCKE
Wir gratulieren zum Jubiläum!
Partner von Handel und Gewerbe
Fahrzeugteile | Fahrzeugbauteile
Werkstattausrüstung | Industrietechnische Produkte
Metall- und Kunststoffhalbzeuge | Anarbeitung
Bundesweit verfügbar · Topmarken namhafter Hersteller · Kompetente Beratung

1JAHR100 kundenorientierterSERVICE
Wir gratulieren!
Ihr Partner für Server · Netzwerke Design · Internet
JK.works mediatec
www.jk-works.de
service. nur besser!

DHEREISEN
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH
Nehmen Sie Platz. Wir fahren Sie hin. Bequem, sicher und gut.
Tagesfahrten

16.06.	**Holländischer Markt in Groningen** ohne Essen	26.00 €
	mit Essen auf dem Pannekokenschiff	38.00 €
23.06.	**Hansestadt Lüneburg mit Stadtführung** Besichtigung Wasserturm, Kutschfahrt und Kaffeegedeck	62.00 €
24.06.	**Helgoland** mit dem Katamaran Halunder Jet	72.50 €
29.06.	**Insel Borkum** mit Überfahrt und Inselbahn	62.00 €
30.06.	**Ippenburger Gartentage** mit Führung und Kaffeegedeck	39.50 €
06.07.	**Tarmstedter Ausstellung** – Landmaschinen-, Haus- und Gartenausstellung	25.00 €
07.07.	**Insel Norderney** mit Überfahrt und Inselrundfahrt	54.50 €
25.07.	**Insel Neuwerk mit Wattwagen- und Schifffahrt**	55.00 €
31.08.	**Karl-May-Festspiele** in Bad Segeberg, „Winnetou II“ mit Eintritt	57.00 €

Jubiläumsangebot

14. – 17.06.	**4 Tage Prag – „Die goldene Stadt“** mit attraktivem Ausflugsprogramm	225.00 €
19. – 22.07.	**4 Tage Spreewald – Cottbus**	290.00 €
09. – 12.08.	**4 Tage München – „Guat is“**	265.00 €
11. – 14.10.	**4 Tage Schwarzwald – Kuckucksuhr u. Kirschtorte**	320.00 €
02. – 04.11.	**3 Tage Leipzig – Premiumreise**	240.00 €

17. – 19.08.	**3 Tage Blumenteppich in Brüssel**	219.00 €
18. – 22.08.	**5 Tage Südschwarzwald –** Ausflug Insel Mainau	405.00 €
25. – 26.08.	**2 Tage Mainz** mit ZDF-Fernsehgarten u. Weinfest	155.00 €
03. – 06.09.	**4 Tage Rügen mit Störtebekerfestspielen** und Programm	395.00 €
11. – 16.09.	**6 Tage Budweis – Pilsen – Prag**	529.00 €
19. – 21.10.	**3 Tage Rhöner Hüttengaudi**	255.00 €

Fordern Sie unseren Katalog 2012 und ausführliche Reiseinformationen an.
Am Bahnhof 3 · 27243 Harpstedt · Fon (0 42 44) 93 55-0 · www.dhe-reisen.de

Herzlichen Glückwunsch!
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf viele gemeinsame Leser- und Musical-Reisen.

www.kreiszeitung.de
Mediengruppe Kreiszeitung

evb Mittelweserbahn
Wir gratulieren der DHE zum 100-jährigen Bestehen
Die MWB bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht der DHE auch in Zukunft allzeit gute Fahrt.

Wir suchen Verstärkung – weitere Infos unter www.evb-elbe-weser.de und www.mittelweserbahn.de

Letzter Personenzug rollt 1967

Im Jahr 1912 schickte die DHE den ersten Zug auf die Gleise. Spielte damals noch der Personentransport eine wichtige Rolle, werden heute mit Ausnahme von Ausflugs- und Sonderfahrten nur noch Güter auf dem Schienennetz transportiert. VON JÜRGEN BOHLKEN

Güterwagen reiht sich an Güterwagen: Hochbetrieb herrschte in den 1930er-Jahren an der Harpstedter Ladestraße. Hauptsächlich wurden dort landwirtschaftliche Produkte umgeschlagen. FOTO: DHE-ARCHIV

HARPSTEDT. Rund drei Millionen Euro Jahresumsatz erwirtschaftet die DHE heute im Schnitt. Zum wichtigsten Standbein hat sich der Linienbusverkehr mit Schülerbeförderung gemausert. Darauf entfallen rund 50 Prozent des Umsatzes. Dahinter rangieren zu etwa gleichen Anteilen die Fachwerkstatt, der Schienengüter- und der Reisebusverkehr.

In einem Jahrhundert hat sich die DHE zu einem leistungsfähigen Verkehrsunternehmen mit vier Säulen entwickelt. Eine Besonderheit dabei: Die GmbH mit einem Stammkapital von 460.200 Euro, 37 Mitarbeitern und fünf Auszubildenden liegt in kommunalen Händen. Die Stadt Delmenhorst hält 35 Prozent der Geschäftsanteile, der Landkreis Oldenburg 27 Prozent. Weitere Gesellschafter sind der Flecken Harpstedt mit 22 Prozent sowie die Gemeinden Stuhr (zwölf Prozent), Kirchseelte und Dünsen (je zwei Prozent). Ausgestiegen als Gesellschafterin ist 2001 Groß Ippener. Deren Anteile (zwei Prozent) gingen auf den Flecken Harpstedt über.

Dem Gesellschaftervertrag zufolge sitzt der Landrat des Landkreises Oldenburg, derzeit Frank Eger, dem achtköpfigen Aufsichtsrat vor. Der stellvertretende Vorsitz obliegt der Delmenhorster Kommunalspitze, dem Ersten Stadtrat Gerd Linder-

Die DHE befördert jährlich rund 100.000 Tonnen Güter

kamp. Die Geschäfte führt Harald Wrede – mit Bernhard Springer als Stellvertreter an seiner Seite.

Der Wandel der Verkehrssysteme lässt sich anhand der DHE gut nachvollziehen. Als das bereits zwei Jahre zuvor als Kleinbahn Delmenhorst-Harpstedt GmbH gegründete Unternehmen 1912 den ersten Zug aufs Gleis schickte, bildete der Schienenverkehr noch die einzige Säule. Menschen befördern indes heute auf dem Schienenstrang Harpstedt–Delmenhorst nur noch die Eisenbahnfreunde im Rahmen des saisonalen Ausflugsfahrbetriebs und einiger Sonderfahrten sowie die DHE mit dem Triebwagen T 121 bei Firmen- oder Schulveranstaltungen. Der letzte reguläre Personenzug fuhr am 23. September 1967.

Aktuell befördert die DHE mit zwei eigenen Lokomotiven jährlich rund 100.000 Tonnen Güter. Dabei reicht das Spektrum von Nahrungsmitteln über Holz und Düngemittel bis hin zu Müll. Der DHE obliegt seit 2000 auch die Betriebsführung für die 14,5 Kilometer lange Strecke Delmenhorst–Lemwerder. Nennenswerten Nutzen zieht sie aus dem Schienenstrang aber nicht. Den überwiegenden Teil davon hatte die Stadt Delmenhorst Anfang 2010 gesperrt. Begründet lag dieser Schritt in den hohen Kosten, die von der Gemeinde Lemwerder und der Stadt Delmenhorst hätten für die Sanierung aufgebracht werden müssen. Diese Investitionen ließen sich angesichts des Umstandes, dass es auf dem Abschnitt keinen nennenswerten Betrieb mehr gab, nicht rechtfertigen. „Wirtschaftlicher Schienengüterverkehr ließ sich dort leider – trotz mehrfacher Ansätze – nicht etablieren“, bedauert Harald Wrede.

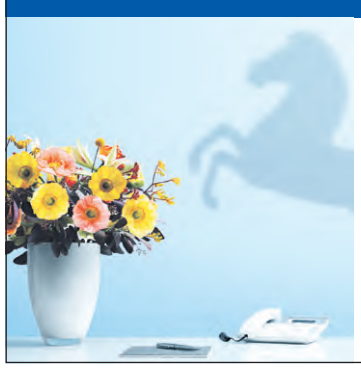
2001 zählte die DHE zu den Gründungsmitgliedern des Eisenbahnnetzwerks Bremen/Niedersachsen (EBN). Dank der EBN-Zugehörigkeit kann sie mit ihren Partnern komplexe logistische Leistungen erbringen, die weit über die Region hinaus reichen. „Unsere Kooperation verfügt über 500 Kilometer eigenes Streckennetz, 95 Lokomotiven und eigenes Wagenmaterial“, erläutert Wrede.

DHE legt im Reisesegment jährlich zu

HARPSTEDT (JBO). Jährliche Umsatzsteigerungsraten bei den Tages- und Fernreisen zwischen drei und fünf Prozent verzeichnet die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn (DHE) GmbH seit vier Jahren. Drei Reisebusse stehen dem Unternehmen für dieses Geschäftsfeld zur Verfügung. „Die Fahrzeuge legen jeweils rund 80.000 Kilometer jährlich zurück“, berichtet Geschäftsführer Harald Wrede.

Die DHE befördert Gruppen oftmals in Partnerstädte und -gemeinden. Bei den Fernreisen stehen Ziele in Osteuropa hoch im Kurs, sagt Andrea Schmökel, Leiterin des Bereichs Reiseverkehr. Zusammen mit Kunden wie Sozialverband Deutschland, AWO oder Harpstedter Turnerbund erarbeitet die DHE „passgenaue“ Reiseprogramme. Auch Fahrten von Schulklassen sind ein wichtiges Segment, ebenso die Leserreisen mit Tageszeitungen. Dank weiterer Kooperationspartner kann ein großes Verbreitungsgebiet bedient und ein gemeinsamer Reisekatalog aufgelegt werden.

ANZEIGEN

100 Jahre DHE – wir gratulieren!
fair versichert VGH

VGH Vertretung
Uwe Kastens e. K.
Schulstraße 2 A
27243 Harpstedt
Tel. 04244 366
Fax 04244 8608
www.vgh.de/uwe.kastens
kastens_uwe_vertretung@vgh.de
Finanzgruppe

Mercedes-Benz Omnibus
SETRA
Ihr kompetenter Stützpunkt für Nutzfahrzeuge und Omnibusse wünscht zum 100-jährigen Bestehen allzeit „Gute Fahrt“
JACOBSEN NUTZFAHRZEUGE
Werner-Eckart-Ring • 49661 Cloppenburg
Tel. 04471/9181-0 • Fax 91 81-71

-lichen Glückwunsch
Borchers
zum 100-jährigen Bestehen.
Wir wünschen weiterhin mit „VOLLDAMPF“ voraus!
Raumausstatter Borchers GbR
Mühlenweg 22 | 27243 Harpstedt | Tel. 0 42 44. 22 62 | Fax 42 44. 96 70 45
www.raumausstatter-borchers.de

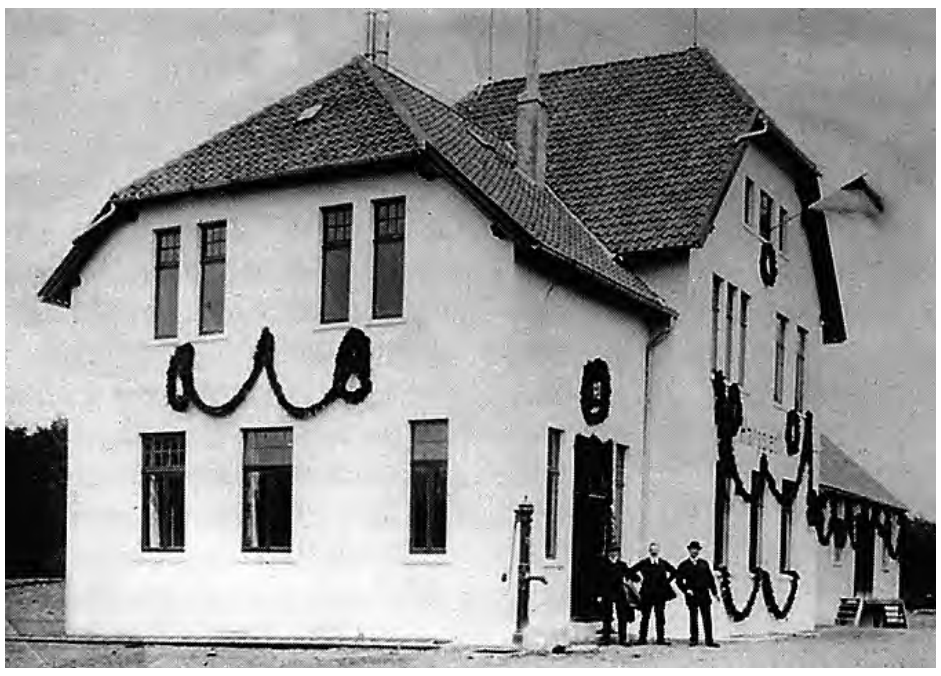
Tischlerei Oetken
○ Türen ○ Fenster
○ Insektenschutz
○ Sicherheitstechnik
○ Innenausbau ○ Treppen
○ Möbel ○ Reparaturen
Die schöne Jahreszeit steht vor der Tür!
Damit Sie diese genießen können sorgen wir für:
• Insektenschutz • automatische Rollladen
• Wärmeschutzfenster • Sicherheitsfenster
• Notöffnung zum fairen Festpreis
Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!
Dorfstraße 20
27243 Horstedt
Tel. 04244 - 7668
www.ho-tischler.de

Delmenhorst Ganderkesee
CITIPOST
Einfach. Gut. Geschickt.
Mehr Service, Qualität und günstigere Preise.
dk Brief Post GmbH Sulinger Str. 66 | 27751 Delmenhorst
Kostenlose Servicenummer: 0800/6645406 (Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr)

IM TEAM ENTWICKELN WIR ZUGKRAFT

Die erste Verbindung zwischen der Fa. SCHÖMA und der DHE entstand in den 1950er Jahren durch die Aufarbeitung der ehemaligen DHE Diesellok 222 (Deutz 1935).
Regelmäßig trifft sie auf ihre gut 60 Jahre jüngere Schwester, welche 1991 unter der Fabriknummer 5173 bei SCHÖMA gefertigt wurde. Diese 2-achsige 286 kW starke, moderne funkferngesteuerte Rangierlok ist bei der DHE als Lok Nummer 9 eingestellt. Weltweit stehen SCHÖMA Lokomotiven Über- und Untertage für solide Verarbeitung und hohe Qualität.
Die Einsatzgebiete erstrecken sich von Torfbahnen, Tunnellokomotiven, Gleiskraftwagen für die Fahrwegsunterhaltung bis hin zu Hightech Rangierlokomotiven für den Stahlwerksverkehr im Ruhrgebiet.
Zum 100-jährigen Jubiläum der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn wünscht die SCHÖMA Christoph Schöttler Maschinenfabrik GmbH alles Gute und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.
SCHÖMA LOKOMOTIVEN
SCHÖMA Christoph Schöttler Maschinenfabrik GmbH
Hindenburgstraße 50 | 49356 Diepholz
Tel. 0 54 41/997-0 | www.schoema.de I sales@schoema.de

DIE MEILENSTEINE



Auch das Harpstedter Bahnhofsgebäude erstrahlt zur Einweihung der neuen Eisenbahnstrecke festlich. FOTO: SAMMLUNG WALTER VOIGT

1912
Die Eisenbahnstrecke zwischen Delmenhorst und Harpstedt wird eröffnet.

Die landespolizeiliche Abnahme der neuen Bahnstrecke am 5. Juni 1912 ist für die Anwohner ein großes Ereignis. Vor dem geschmückten Bahnhofsgebäude Heiligenrode erwarten alle Vereine die Einfahrt des ersten Zuges. FOTO: ARCHIV DHEF

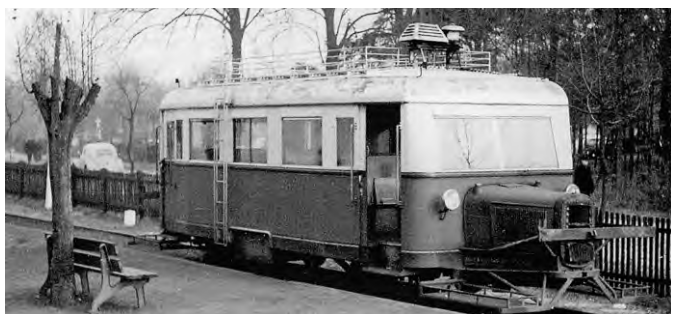
1930
Ein gut erhaltener Magirus-Omnibus mit 30 Sitzplätzen wird gekauft.

Die Lok 4 erreicht mit einem langen Personenzug um 1930 Harpstedt. Die Kleinbahn Delmenhorst Harpstedt GmbH (KDH) profitiert sehr vom Ausflugsverkehr. FOTO: FRL. E. KIPRI (SAMMLUNG DER SAMTGEMEINDE HARPSTEDT)

1936
Zwei Schienenbusse nehmen ihren Betrieb auf, die 1939 um einen Dieseltriebwagen ergänzt werden.

1936 beginnt die Motorisierung der Kleinbahn. Mit den beiden Wismarer Schienenbussen T1 und T2 lässt sich der Personenverkehr wirtschaftlicher abwickeln. FOTO: EVA WISMAR (SAMMLUNG JOHANN SCHUMACHER)

1945
Nach Kriegsende können die Fahrten nach Delmenhorst wieder aufgenommen werden.



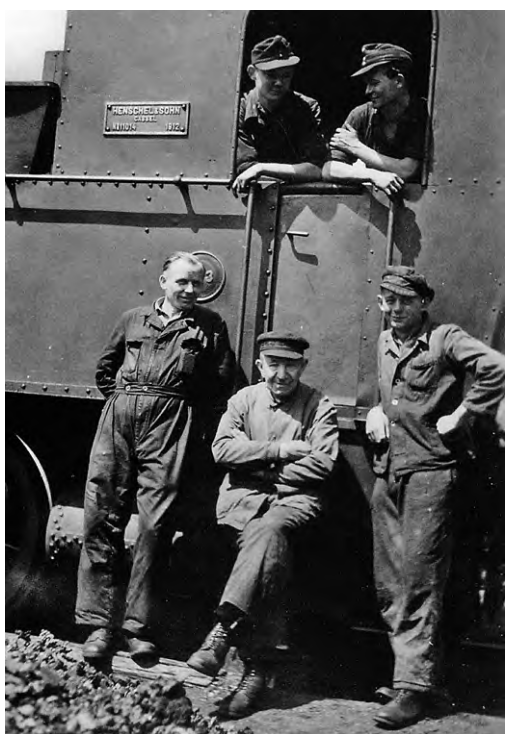
Nach 1945 verbleibt von den beiden Wismarer Schienenbussen nur der T1 bei der KDH. FOTO: HANS-JÜRGEN SIEVERS

1947
Die Firma Wolters erhält die Konzession für eine Omnibuslinie Harpstedt-Seckenhausen-Bremen (damit werden der KDH zahlreiche vollzahlende Fahrgäste entzogen).

1949
Die Kleinbahn Delmenhorst Harpstedt GmbH erhält eine Konzession für eine Omnibuslinie Harpstedt – Varel – Bremen.

Mit zwei Mercedes-Benz-Omnibussen vom Typ O 5000 und einem Drettmann-Anhänger beginnt nach dem Krieg der Busbetrieb, und zwar mit einer Linie nach Bremen. Ein solcher Zug präsentiert sich hier 1949. FOTO: SAMMLUNG JOHANNES SCHUMACHER

1951
Die Kleinbahn Delmenhorst-Harpstedt GmbH wird in die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH (DHE) umfirmiert.



Lokmannschaft und Werkstattpersonal stehen um 1957 vor der Lok 332. FOTO: SAMMLUNG WILHELM MEYER

1959
Die Betriebsführung der DHE durch die Niedersächsische Landeseisenbahnaufsicht endet.

R.SKROTZKI
Inh. Klaus Skrotzki
PKW- und Nutzfahrzeuglackierungen
Autolacke und individuelle Spraydosen
Sandstrahlen aller Art
Oldtimer-Restauration und Karosseriearbeiten
Reparatur von Unfallschäden
Containerdienste und Transporte
Mietgeräte und Mietanhänger
Allensteiner Str.1 * 27243 Harpstedt * Tel. (04244) 22 09
eMail info@r-skrotzki.de * Internet www.r-skrotzki.de

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!
Heizung - Sanitär
Badmodernisierung
Wartung - Solaranlagen
H. Siemers GmbH
Am Kleinen Wege 4
27243 Harpstedt
eMail auskunft@h-siemers.de
Telefon 0 42 44 / 4 04
Web www.h-siemers.de
Telefax 0 42 44 / 96 72 52

Neu: Jetzt auch mit Rollstuhlbeförderung
TAXI - SENGSTAKE
0 42 44 - 302
• Krankenfahrten für alle Kassen
• Rollstuhlbeförderung
• Flughafenfahrten
• Dialysefahrten
• Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
Alle Fahrten mit PKW oder Kleinbussen bis 8 Personen

DIE MEILENSTEINE

1967
Der Schienenpersonennahverkehr zwischen Harpstedt – Heiligenrode – Delmenhorst wird eingestellt und durch den Busverkehr ersetzt.

Vor der Harpstedter Werkstatt stehen im Frühjahr 1964 die beiden Busse 10 und 7. FOTO: WERNER RABE

1968
Das Dampflokzeitalter der DHE ist zu Ende.

Mit einem Sonderzug verabschiedet man sich am 4. Mai 1968 vom Dampflokeinsatz. Die dabei eingesetzte Lok 353 wird zwei Jahre später wieder in Haaksbergen in Betrieb genommen. FOTO: H.G. HESSELINK

1974
Der Busbetriebshof in Harpstedt wird gebaut.

1984
Die Linie 226 wird eine Gemeinschaftslinie von DHE und der Firma Wolters.

1987
Die Freistellungsverkehre im Landkreis Oldenburg werden in Linienverkehre umgewandelt.

1989
Die DHE tritt der Verkehrsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen mit einem Teil der Buslinien bei.

1991
Die „Margarineshuttles“ werden zwischen der Delmenhorster Firma CSM (ehemals BakeMark) und dem DHL-Hochregallager in Delmenhorst eingesetzt.

1992
Alle Buslinien werden in das VBN-Netz integriert.

Ab Annenheide hat Lok 9 die mit Margarine beladenen Kühlwagen geschoben. FOTO: EVERT HEUSINKFELD

Die Busse werden regelmäßig in der eigenen Werkstatt gewartet. FOTO: NORBERT M. KLOCKGETHER

1997
Die Deutsche Bahn stellt den Güterverkehr auf der Strecke Delmenhorst – Lemwerder ein.

2000
Die Betriebsführung der Bahnstrecke Delmenhorst – Lemwerder liegt ab jetzt bei der DHE.

Von der DHE-bedienten Strecke nach Lemwerder zweigt in Hasbergen das städtische Industriestammgleis ab. FOTO: EVERT HENSINKFELD

2004
Das Verwaltungsgebäude in Harpstedt wird gebaut. Ein Jahr später zieht die Verwaltung ein.

Der Empfangsbereich der DHE. FOTO: AGENTUR

2011
Der Bürgerbus Wildeshausen mit den Linien 281, 282 und 283 nimmt seinen Betrieb auf.

Reisedienst THIEMANN
Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!
Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.
An der Loge 1 · 27777 Ganderkesee
Tel. 04222/2501 · Fax 04222/8100
www.reisedienst-thiemann.de

Uwe's Café
frisch + lecker
Wir sind wie immer für Sie da.
Herzlichen Glückwunsch
zum 100-jährigen Bestehen der DHE Harpstedt.
Burgstr. 13 - Harpstedt - Tel. 04244/965381
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5.30 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 17.00 Uhr Sonn- und Feiertage von 07.30 - 17.00 Uhr.

Zimmerei & Bedachung
Frank Bandorski
Zimmerermeister & Gebäudeenergieberater
HIB
Im Moorlande 31
27243 Harpstedt
Tel. 04244/966235
info@bandorski-zimmerei.de
www.bandorski-zimmerei.de
Leistungen:
• ökologisch-ökonomische Zimmerei
• Aus-/An- und Umbauten
• Bauschadensgutachten
• Dachsanierung
• energetische Modernisierung
• Steil- u. Ziegeldächer ... und vieles mehr!

Linienverkehr heute wichtigster Zweig

Das Buszeitalter der DHE begann im Jahr 1930 mit einem gebrauchten Omnibus für 30 Personen. Aktuell bestreitet das Verkehrsunternehmen die Linienverkehre nach Bremen, Syke und Delmenhorst mit insgesamt 18 Bussen.

VON JÜRGEN BOHLKEN

Nach dem Krieg kamen Mercedes-Benz-Omnibusse vom Typ O 5000 für die Fahrgastbeförderung nach Bremen zum Einsatz.

Heute verfügt die DHE auch über niederflurige und klimatisierte Busse im Linienverkehr.

FOTOS: DHE-ARCHIV

HARPSTEDT. Heute, 100 Jahre nach Gründung der DHE, ist der Linienbusverkehr der wichtigste Geschäftszweig des Unternehmens, sagt Geschäftsführer Harald Wrede. Sein Stellvertreter Bernhard Springer betont, dass Busse, die vorwiegend Schüler befördern, auch alle anderen Fahrgäste nutzen können. „Wir fahren ausschließlich Linienverkehr.“ Reine Schulbusse gibt es nicht.

„Früher ging so ziemlich alles, was für das tägliche Leben benötigt wurde, über die Bahn“, sagt Springer. Mit der Zeit liefen Lkw und Frachtschiffe der Schiene im Gütertransport den Rang ab. Und in der Personenbeförderung ließen Omnibusse die Fahrgastzahlen in den Zügen schrumpfen. Die Kleinbahn Delmenhorst-Harpstedt erzielte zunächst aus der Beförderung von Schülern, Berufstätigen und Ausflüglern sowie von Kohle und landwirtschaftlichen Produkten recht erkleckliche Einnahmen. In den 1950er- und 60er-Jahren aber saßen immer weniger Fahrgäste in den Zügen. Auch richteten sich die Fahrgastströme nun mehr gen Bremen denn gen Delmenhorst aus. Das hatte Konsequenzen: 1967 schickte die Kleinbahn letztmalig einen Personenzug in Richtung Delmenhorst auf die Reise.

> *Zum 1. August will die DHE erstmals die Ausbildung zum Berufskraftfahrer ermöglichen.*

Das Buszeitalter hatte bei der DHE schon am 28. August 1930 begonnen. „Um einer weiteren Konkurrenz des Automobils im Personenverkehr zu begegnen, wurde ein gut erhaltener Omnibus für 30 Personen sehr preisgünstig angekauft“, ist einem Geschäftsbericht jener Tage zu entnehmen. Nach dem Krieg kamen auf der Linie nach Bremen zwei Mercedes-Benz-Busse vom Typ 0 5000 mit Drettmann-Anhänger zum Einsatz. Davon gibt es heute noch ein Modell.

Aktuell bestreitet die DHE die Linienverkehre nach Bremen, Syke oder auch Delmenhorst inklusive Schülerbeförderung mit 18 Bussen. Auf den mit dem Unternehmen Wolters beschickten Linien 226 und 227 von Wildeshausen über Harpstedt und Kirchseelte zum Roland-Center in Huchting beziehungsweise über Brinkum zum Bremer Hauptbahnhof setzt die DHE ausschließlich niederflurige und klimatisierte Fahrzeuge ein. Die neuesten unterschreiten die Werte der strengsten Abgasnorm.

Etwa Anfang der Achtziger hätten Wolters und DHE sich auf einen Fahrplan für die Linienfahrten nach Bremen verständigt und die zu erbringenden Leistungen so an der Planung ausgerichtet und verteilt, dass „es für jedes Unternehmen am wirtschaftlichsten ist“, berichtet Wrede.

Von 25 Omnibuskraftfahrern sind vier weiblich. Die „Frau am Steuer“ genießt bei der DHE einen ausgezeichneten Ruf. „Wir arbeiten sehr gern mit Frauen zusammen und würden auch gern eine oder zwei weitere Kraftfahrerinnen einstellen“, so Springer.

Zum 1. August will die DHE erstmals einem Bewerber oder einer Bewerberin die Ausbildung zum Berufskraftfahrer ermöglichen. Früher konnte das Unternehmen häufiger auf junge Männer zurückgreifen, die beim Bund die Klasse II-Fahrerlaubnis erlangt hatten und noch einen Personenbeförderungsschein benötigten. Doch diese Zeiten sind vorbei. Der Fachkräftemangel erfordere eine stetige Verjüngung der Belegschaft, weiß Harald Wrede. Was nicht heißt, dass die DHE Berufserfahrung und Betriebstreue nicht zu schätzen wüsste. „Ein großer Teil unserer Fahrer ist seit über 30 Jahren dabei“, betont Bernhard Springer.

ANZEIGEN

Herzlichen Glückwunsch ...
... zum 100-jährigen Jubiläum!
Wir freuen uns darauf, mit „Volldampf“ in die nächsten 100 gemeinsamen Jahre zu starten.
Stark für Delmenhorst.
Telefon: (04221) 1276-2330
www.SWD-Gruppe.de
SWD GRUPPE

Zum Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich!
EDUARD RANKE GmbH Bauunternehmen Seit 1848
beraten - planen - schlüsselfertig bauen
Stettiner Straße 2, 27243 Harpstedt, Tel. (04244) 1666
info@ranke-bau.de, www.ranke.bau.de

VERKEHRSGESELLSCHAFT LANDKREIS OSNABRÜCK
AUF GUTEM WEG
Ihr Partner auf Schiene und Straße.
Bremer Straße 11
49163 Bohmte
Tel. 05471 9559-0
Fax 05471 9559-40
vlo.de

zum 100-jährigen bestehen der DHE sagen wir „herzlichen glückwunsch“
knolle gärten. blumen. ideen.
grüne straße 12
27243 harpstedt | ✆ 0 42 44 - 427
www.knolle-harpstedt.de
öffnungszeiten: mo.-fr. 8.30 – 18.00 | sa 8.30 – 13.00

BUTT ... und das Niveau stimmt!
Wir schaffen logistische Verbindungen.
Individuelle Planung und Konstruktion direkt vom Hersteller – Made in Germany
www.butt.de

BUTT GmbH Tel.: +49(0)4435 9618-0
Zum Kuhberg 6–12 Fax: +49(0)4435 9618-15
D-26197 Großenkneten butt@butt.de, www.butt.de

100 Jahre DHE!
Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.
Fordern Sie unsere Reisekataloge an.

Primo Reisen ...stilvoll und bequem!
Primo Reisen Pfeiffer
Im Doorgrund 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 0 44 03 - 31 00
www.pfeiffer-reisen.com

[Marketing]
• Corporate Design
• Print-Werbung
• Messe/Event
• u.v.m.
public emotions
marketing- und medienagentur gmbh
telefon (04221) 156-100
internet www.public-emotions.de

KÜHLER SERVICE THOMAS BAREIß seit 2001
Kühler und Kraftstofftanks
Reparatur und Anfertigung
Thomas Bareiß
Im Unterdorf 22
27243 Beckeln
Telefon (04244) 966379

Brandschutz-Service · Elektroanlagen
Günther Seltenhorn jr.
Meisterbetrieb
Alarmanlagen · Sprechanlagen · EDV-Netzwerke
Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!
27753 Delmenhorst, Dwoberger Str. 57, Tel. 88355

Drei Millionen Kilometer unfallfrei abgerissen

Seit 36 Jahren sitzt Karl Roreger bei der DHE als Busfahrer hinter dem Steuer. Auch Dieselloks und Triebwagen hat er schon gefahren. Mit seinen beruflichen Fahrten auf die Insel Elba und zum Nordkap verbindet er besonders schöne Erinnerungen. VON JÜRGEN BOHLKEN

HARPSTEDT. Die rund drei Millionen in seinem Berufsleben unfallfrei gefahrenen Kilometer erwähnt Karl Roreger fast beiläufig. Die Bescheidenheit in Person – so kennt man ihn. Die DHE schätzt seine Zuverlässigkeit und seine Qualitäten hinterm Lenkrad ihrer Reise- und Linienbusse. Eigentlich könnte sich der 64-Jährige mit Ablauf des Jahres gänzlich in den Ruhestand zurückziehen. Tut er aber nicht. Weil ihm sein Job immer noch Spaß macht, nimmt er gern das Angebot an, als Rentner auf 400-Euro-Basis weiterhin Bus zu fahren, wenn er gebraucht wird.

Im Kreise seiner Fahrerkollegen ist „Kalle“ mit 36 Berufsjahren der Dienstälteste. Dank seiner Qualifikation darf er zusätzlich Dieselloks und den Triebwagen T 121 lenken, so dass er häufig auch als Lokführer im Schienengüter- und im Ausflugsverkehr zum Einsatz gekommen ist.

Als der gelernte Baumaschinenschlosser am 11. Februar 1976 bei DHE anfing, brachte er mit einem Klasse-II-Führerschein und Berufserfahrungen als Fernfahrer beste Voraussetzungen mit. Seinen Personenbeförderungsschein erlangte er bei der Hamburger Hochbahn. Clemens Springer, der Vater des jetzigen stellvertretenden DHE-Geschäftsführers Bernhard Springer, führte den zugezogenen Harpstedter, dessen Wiege in Rheine/Westfalen stand, an den Reiseverkehr heran. „Von ihm habe ich viel gelernt“, sagt der (Un-)Ruheständler in spe.

Karl Roreger ist dienstältester Busfahrer der DHE. FOTO: JÜRGEN BOHLKEN

Mit der Insel Elba und einer über zweiwöchigen Reise zum Nordkap verbindet Roreger besonders schöne Erinnerungen. Häufig übernimmt er auch Reiseleiter-Aufgaben.

Über die Zuverlässigkeit der DHE-Busse kann er sich nicht beklagen. „Unsere Werkstatt wartet sie sehr gut.“ Natürlich lasse es sich aber nie ganz ausschließen, dass gelegentlich mal ein Bus liegen bleibe.

Werkstatt baut auch Ersatzteile

Großteil umfasst externe Aufträge

HARPSTEDT (JBO). Was einst ein Unterstellplatz mit Instandsetzungsbetrieb für Loks und Waggons war, hat sich in einem Jahrhundert gemausert: Heute betreibt die DHE eine flexible, leistungsfähige Werkstatt, die nicht nur dem Eigenbedarf dient. „Mehr als 60 Prozent der Aufträge erledigen wir für externe Kunden“, sagt Geschäftsführer Harald Wrede. Zur Klientel zählen etwa die Viehvermarktung und die Raiffeisen-Warengenossenschaft, aber auch viele Spediteure, weiß sein Stellvertreter Bernhard Springer: „So ziemlich alles, was im Güterverkehr Rang und Namen hat.“

Ob der über 70 Jahre alte DHE-Triebwagen T 121, eine Diesellok, ein Linien- oder Reisebus oder eine Sattelzugmaschine instandgesetzt werden muss – das aus zwei Meistern, zwei Gesellen und drei Lehrlingen bestehende Team weiß, wie es geht. „Die Mitarbeiter müssen sich nicht nur mit Elektronik auskennen, sondern auch noch bei vielen mechanischen Arbeiten anpacken“, so Wrede. „Die Herausforderung ist, dass sie es mit sehr alten, aber auch mit ganz neuen Fahrzeugen zu tun bekommen. Mitunter werden nicht mehr lieferbare Teile von Hand nachgebaut“, ergänzt Springer. Inzwischen verlassen sich sogar Betreiber von Bürgerbussen auf die DHE als „Service-Point“. Sie wissen zu schätzen, dass die Werkstatt selbst sonnabends besetzt ist.

Die DHE führt – mit Ausnahme der HU – vorgeschriebene Fahrzeuguntersuchungen wie AU, Sicherheitsprüfung für Nutzfahrzeuge sowie die Fahrtenschreiberprüfung und -eichung durch. Technisch ist die Werkstatt – von Arbeitsgruben über mobile, hydraulisch anheb- und absenkbare Hebeböcke bis hin zu Diagnosegeräten für die Fehlerauslesung – mit allem Nötigen ausgestattet.

ANZEIGE

100 Jahre. Originale haben Bestand.
Die Niederlassung Weser-Ems gratuliert der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn zum 100-jährigen Jubiläum.
Mercedes-Benz
Mercedes-Benz Niederlassung Weser-Ems der Daimler AG, Bremen, Emil-Sommer-Straße 12, Tel. 0421 / 4681-0, Fax 0421 / 4681-362, E-Mail: kontakt@mercedes-weserems.de, www.mercedes-weserems.de

csm
Mit DHE immer auf der richtigen Spur!
Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum!
CSM Deutschland GmbH | Bremer Feld 1–4 | 27749 Delmenhorst | www.csmglobal.com

1JAHR100
Unsere besten Glückwünsche zum Jubiläum!
Germania Schiffahrt GmbH
Tel. 0491 5982

100 Jahre DHE
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH

Der VBN gratuliert zum 100-jährigen Bestehen!
Die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH (DHE) ist seit 1989 ein zuverlässiges Mitglied im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN).
Garantiert gut verbunden – mit dem VBN und der DHE.
DHE
Partner im VBN

Wir gratulieren zum 100-jährigen Bestehen der DHE
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH
ABEL · WILKE & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS
Die richtige Adresse für qualifizierte Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung.
Abel · Wilke & Partner GbR
27753 Delmenhorst · Rudolf-Königer-Str. 3/5
Fon (04221) 12 65 - 0 · Fax (04221) 15 00 36
kontakt@abel-wilke-partner.de · www.abel-wilke-partner.de

EINHUNDERT
Wir gratulieren ganz herzlich!
BSAG
Partner im VBN

Frage lösen und Reise gewinnen

HARPSTEDT (JAC). Mit der richtigen Antwort und einem Quäntchen Glück kommen Teilnehmer des Jubiläumsgewinnspiels der DHE eventuell in Fahrt – denn das Unternehmen verlost anlässlich des 100-jährigen Bestehens drei Reisegutscheine. Als erster Preis winkt eine Helgoland-Katamaranreise im Wert von 72,50 Euro, als zweiter und dritter Preis wird jeweils ein Gutschein in Höhe von 25 Euro vergeben.

Gewinnspiel

Folgende Frage gilt es zu beantworten: Welches Jubiläum feiert die DHE in diesem Jahr? Teilnehmer senden bitte eine Postkarte mit der Antwort an die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH, Stichwort: Gewinnspiel, Am Bahnhof 3, 27243 Harpstedt. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2012. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

DHE lädt zum Jubiläumsfest

Anlässlich des 100. Geburtstages plant die DHE am 9. Juni von 14 bis 18 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ mit Einblicken und Mitmach-Aktionen. Mit von der Partie sind auch die Eisenbahnfreunde, die ihr Bahnhofsfest noch auf den 10. Juni ausdehnen. VON DANIELA KRAUSE

HARPSTEDT. Die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn (DHE) wird 100 Jahre alt – und das soll am 9. und 10. Juni mit einem Bahnhofsfest in Harpstedt gefeiert werden. Von 14 bis 18 Uhr sind Besucher am Sonnabend auf dem Bahnhofsareal beim „Tag der offenen Tür“ willkommen. Für Eisenbahnfans aller Altersklassen sind Aktionen geplant: Die DHE stellt ihre Geschäftsfelder vor, und der Bürgerbus-Verein Wildeshausen informiert über seine Arbeit. Darüber hinaus ermöglichen DHE-Mitarbeiter den Gästen Einblick in Werkstatt und Fahrzeughalle.

Wer den Bahnhof von oben erleben will, kann sich von einem Autokran in einer Gondel in luftige Höhen fahren lassen. Zurück auf dem Boden können die Gäste Verlade- und Feuerwehrvorführungen beiwohnen, im Führerstand einer Lok mitfahren oder sich mit einer Draisine fortbewegen. Dass Fortbewegung auf nur einem Rad auch richtig gut funktioniert, stellen Einradkünstler unter Beweis. Der TÜV Nord ist mit einem Fahrsimulator vor Ort, und der Mercedes-Benz Reisebus der Fußballnationalmannschaft ist live zu bestaunen. Auch eine Kindereisenbahn, eine Hüpfburg und eine Treckerschau wird es geben, genauso wie Würstchen, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen.

Prämierung von bemalten Gips-Minibussen

Im Vorfeld zum Tag der offenen Tür hatte die DHE 500 Minibusse aus Gips an Grundschulen und Kindergärten verteilt, die von den Kindern bemalt werden sollten. „Gegen 15 Uhr prämieren wir die originellsten Modelle“, kündigt Andrea Schmökel von der DHE an. Und auch am Sonnabend selbst wird der Nachwuchs aufgefordert, aktiv zu werden: Bei der Aktion „Längster Bus der Welt“ sollen sie aus 100 bemalten Kartons einen Bus basteln.

Das Foto aus dem Jahr 2006 zeigt ein Bahnhofsfest zum 30-jährigen Bestehen der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde. Auch die Feier zum 100. DHE-Geburtstag findet auf dem Bahnhofsareal statt. FOTO: DHEF

Rund um die Schiene haben die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde (DHEF) sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag ein Programm auf die Beine gestellt. „Am Sonnabend kommt als Highlight ein Dampfzug der Lengericher Eisenbahnfreunde mit einer 78er Lokomotive nach Harpstedt, der auch Passagiere von und nach Delmenhorst mitnimmt“, verrät Sprecher Joachim Kothe. „Außerdem werden an beiden Tagen ein Dieselzug und der Wismarer Schienenbus der Mindener Museumseisenbahn zu Gast sein sowie Fahrzeuge aus Bruchhausen-Vilsen. Natürlich ist auch für Souvenirs, Spaß und Essen gesorgt.“

Lok-Raritäten fahren in Harpstedt ein

Stolz seien die Museumsbahnbetreiber darauf, neben historischen Gegenständen auch DHE-Fahrzeuge aus der Zeit vor der Einstellung des Personenverkehrs im Jahr 1967 präsentieren zu können. „Wir zeigen die von der Neuen Arbeit Delmenhorst aufgearbeitete Diesellok 222, die erste auf der DHE-Strecke zum Einsatz gekommene Dieselkleinlok vom Typ Kö II aus dem Jahr 1935. Schließlich fahren beim Jubiläum der Triebwagen T121 von 1940 und die in Haaksbergen in Holland stationierte Handhebeldraisine der DHE. Mit letzterer werden auch Fahrten angeboten.

Mehr: www.dhe-reisen.de und www.jan-harpstedt.de

ANZEIGE